

# Harmonisch heitere Kunstform

## Ausstellung Chinesische Malerei in der Schlosskapelle Höchstädt

VON HORST VON WEITERSHAUSEN

**Höchstädt** „Alles unter dem Himmel“. Dieser Satz steht als Titel über der Ausstellung: Chinesische Malerei und Kalligrafie der Aalener Künstlerin Monika Hoffer in der Schlosskapelle Höchstädt.

Zahlreiche Besucher von München bis Stuttgart waren zur Vernissage in die Schlosskapelle gekommen, um der Künstlerin ob ihrer Arbeiten Beifall und Aufmerksamkeit zu zollen. Höchstädts stellvertretender Bürgermeister Stephan Karg stellte in diesem Zusammenhang in seiner Eröffnungsansprache fest, dass die Stadt Höchstädt es als ein großes Kompliment empfinde, wenn immer mehr überregionale Künstler mit der Schlosskapelle das geeignete Ambiente für ihre Ausstellungen wählten. Daher sei es für ihn auch eine besondere Ehre, diese

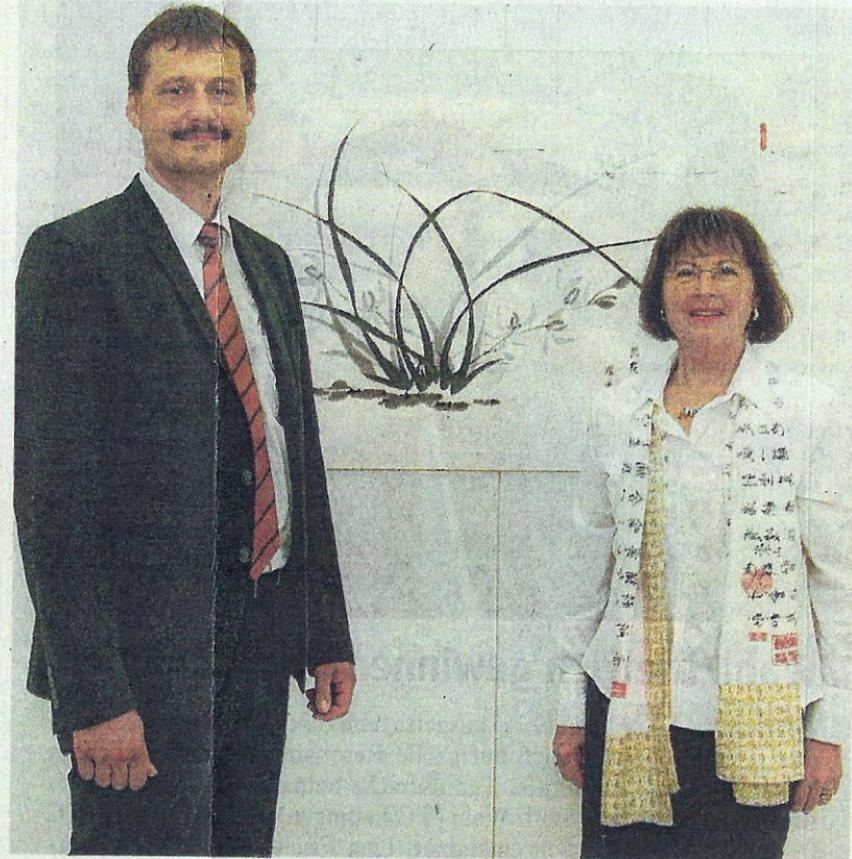
Vernissage als Stellvertreter von Bürgermeister Stefan Lenz zu eröffnen. Anschließend verlas Stephan Karg ein von der chinesischen Generalkonsulin in Deutschland übermitteltes Grußwort, in dem sie unter anderem ihre Bewunderung ausdrückte, über welche großartige Kenntnisse der chinesischen Malerei und Kalligrafie Monika Hoffer in ihrer künstlerischen Ausdrucksform verfüge. Monika Hoffer erklärte zu ihren Bildern, dass zu Beginn ihrer Malerei Farben die Hauptrolle gespielt hätten, sie jedoch damit nicht glücklich gewesen sei.

Dann habe sie eines Tages ein Plakat von Joachim Penz mit chinesischer Malerei gesehen, was sie sofort fasziniert habe. „Dies war vor 25 Jahren“, sagte die Künstlerin. Seither beschäftige sie sich mit chinesischer Malerei und Philosophie, die, wie sie von Joachim Penz als ih-

rem ersten Lehrer erfahren habe, untrennbar miteinander verbunden seien. Die chinesische Malerei sei dabei ein Spiegel jener ästhetischen Empfindungen, die vor allem in der Philosophie zu suchen sind.

In China komme noch hinzu, dass sich hier eine Maltechnik entwickelt habe, die sich von der westlichen ganz erheblich unterscheide. „Es wird niemals ein Abbild von der Natur gemalt, sondern Ziel ist es, ein Bild über das Gesehene zu schaffen, nachdem der Maler vorher darüber in seinem Atelier meditiert hat. Somit werde das Bild zu einem Ausdruck seines Herzens. Dabei spielen der Mensch als Motiv sowie Farben in der chinesischen Malerei nur eine untergeordnete Rolle.“

**Die Ausstellung** ist bis 28. August täglich außer montags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Zweiter Bürgermeister Stephan Karg mit Künstlerin Monika Hoffer bei der Vernissage zur Ausstellung der Künstlerin in der Schlosskapelle. Foto: von Weitershausen